An einen Haushalt

Postentgelt bar bezahlt
Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf

Stadtgemeinde Purkersdorf
AMTSBLATT
Ausgabe 367 | Oktober 2005
www.purkersdorf.at

“Purkersdorf denkt nach” - 1945-1955

Mag. Maria Anna Pleischl
Vizebürgermeisterin

Am 21. April fasste der neu gewählte Gemeinderat den Beschluss, ein parteiübergreifendes Gemeinschaftsprojekt zum Gedenkjahr 2005 zu organisieren.
Nach intensiver Vorbereitung, wofür wir den zahlreichen Beteiligten herzlich danken, wird am Nationalfeiertag eine Gedenkveranstaltung durchgeführt. Sie wird an 60 Jahre Befreiung von der nationalsozialistischen Herrschaft und an 50 Jahre Staatsvertrag erinnern. Und daran, wie die von Hunger und Entbehrung gezeichnete Bevölkerung im zerstörten Purkersdorf den Grundstein für die zukünftige Erfolgsgeschichte unserer Stadt und unserer Republik gelegt hat.
Die Periode 1945 bis 1955 präsentiert sich heute als eine Erinnerungslandschaft, nicht frei von ideologischen Gegensätzlichkeiten und Widersprüchen. Im Rahmen des Gedenkjahres werden diese Widersprüche wieder verstärkt diskutiert. Dieser politisch wichtige öffentliche Diskurs rekonstruiert und wiederbelebt aber auch die Vielzahl der Gemeinsamkeiten und Solidaritäten, auf denen das freie, demokratische und neutrale Österreich wiedererstehen konnte.
Im Bewusstsein von Freiheit, Frieden und Demokratie als die Grundwerte einer solidarischen Gesellschaft wollen wir unseren Beitrag zum Gedenkjahr leisten. Ohne Harmonisierung oder Polarisierung, sondern auf der Grundlage einer seriösen, informativen und demokratischen Auseinandersetzung.

Daher wird die Ausstellung "Purkersdorf denkt nach” - 1945-1955 als Gedächtnisort im Mittelpunkt unserer Veranstaltung stehen. Sie wird zu einem Streifzug durch das Purkersdorf der Jahre 1945 bis 1955 einladen; und sie wird die entbehrungsreichen Bedingungen lebendig machen, unter denen die Menschen im besetzten und zerstörten Purkersdorf den Wiederaufbau leisteten.
Das Programm beginnt am 26. 10. ab 10 Uhr mit einem Besuch des renovierten Friedhofs für die als Befreier im Wiental gefallenen sowjetischen Soldaten. Anschließend findet die Eröffnung des Holocaust-Gedenksteins am Friedhof im Rahmen einer ökumenischen Zeremonie sowie im Beisein von Vertretern der israelischen Kultusgemeinde statt. Mit diesem neuen Mahnmal wird der 15 Purkersdorfer Opfer der Shoa gedacht.
Das Programm setzt sich mit einer konzertanten Darbietung im Stadtsaal, zwei einleitenden Impulsreferaten zur Eröffnung der Ausstellung "Purkersdorf denkt nach” - 1945-1955 und einer abschließenden Podiumsdiskussion mit vier Purkersdorfer Zeitzeugen im Stadtsaal fort.
Wir möchten Sie, liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer, zu dieser Gedenkveranstaltung sehr herzlich einladen.
Unser Dank gilt dem engagierten Arbeitskreis, der diesen Tag des Gedenkens organisiert und gestaltet.

Mag. Karl Schlögl
Bürgermeister

Mit besten Grüßen Ihr

Bürgermeister

Ihre

Vizebürgermeisterin

DAS STADT taxi Purkersdorf
www.purkersdorf.at
NEU+++NEU+++NEU
AST Anrufsammeltaxi
+
Stadttaxi
=
Das STADTtaxi
63 601 100
DAS STADT taxi
bei ANRUF
02231/ 63 601 100
MO-FR ..... 08.30 - 24.00
SA 00.30 (ÖBB Nachttaxi) 08.30 - 12.30 & 19.00 - 24.00
SO 00.30 (ÖBB Nachttaxi) 19.00 - 24.00

FREIE PARKPLÄTZE

im Gesundheitszentrum
Bachgasse 4
1 Autoabstellplatz in der Tiefgarage
€70,-- inkl. MWSt monatlich

Auskünfte unter 02231/63601 DW 22
Frau Novotny

WIENERWALDSTADT Purkersdorf - der Film

... das Purkersdorf Video, bzw. die Purkersdorf DVD
Erhältlich bei:
Buchhandlung Mitterbauer und Stadtgemeinde Purkersdorf beide Formate um je 15,-

Der erste großformatige PURKERSDORFER BILDBAND

Erhältlich bei:
Buchhandlung Mitterbauer und Stadtgemeinde Purkersdorf 27,-

SCHIRM

mit Purkersdorf-Logo

Erhältlich in der Stadtgemeinde Purkersdorf um 10,-

Anmeldungen zum Trödlermarkt nimmt Editha Novotny (Rathaus) unter 02231/63 601 DW 22 entgegen.

FUCHS & REIM NOTARE

Dr. Günther Fuchs
Dr. Andreas Reim
Notariat Purkersdorf
Hauptplatz Nr. 3
3002 Purkersdorf
Österreich Europa
Tel +43/2231/67766
Fax +43/2231/67766-6
office@fuchs-reim.at
www.fuchs-reim.at

NOTARIAT PURKERSDORF

UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Wir stehen für eine erste unentgeltliche Rechtsauskunft in Purkersdorf zu folgenden Zeiten gerne zur Verfügung:

25. Oktober 2005

jeweils 17.00 bis 18.00 Uhr

nächster Termin: 29. November 2005

"Trümmerfrauen"

Das Bundesministerium für Soziales gibt bekannt, dass für die Behandlung der Materie "Trümmerfrauen" das Bundessozialamt Wien, NÖ und Bgld., in 1010 Wien, Babenbergerstraße 5, Tel.: 01/588 31-0, zuständig ist.

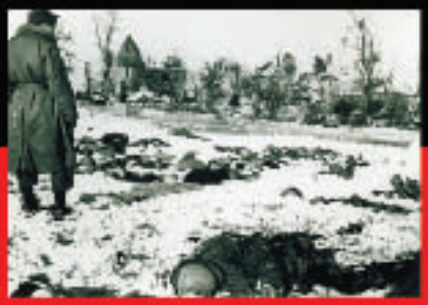
Stadtgemeinde Purkersdorf | Neues AMTSBLATT | Oktober 2005 | Nr. 367
Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Purkersdorf. 3002 Purkersdorf, Hauptplatz 1. Verlagsort: 3002 Purkersdorf.
Für den Inhalt verantwortlich: Stadtamtsdirektor Burkhard Humpel, Grafik, Redaktion & Produktion: Ursula Burg; Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf.
Druckerei: Ing. Christian Janetschek, 3860 Heidenreichstein

Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckerzeugnisse" • Ing. Christian Janetschek · UWNr. 637

"Purkersdorf denkt nach"

1945-1955

26.10.05



Purkersdorf

10.00 Uhr **Begehung der Gedenkstätte am Friedhof**

11.00 Uhr **FESTAKT IM STADTSAAL**

- **Trude Marzik, Prof. Leopold Grossmann**
  (Lieder und Texte aus der Zeit von 1945-1955)
- **Impulsreferate** - Bgm. Mag. K. Schlögl, Dr. M. Bauer
- **Podiumsdiskussion mit Zeitzeugen**
- **Eröffnung der Ausstellung**
  "Purkersdorf denkt nach" 1945-1955

Natur Pur: zwei Exkursionen im Naturpark.

Feuersteine...

...fanden wir weit und breit keine auf dem Gipfel des Feuersteines.

Warum heißt dann dieser Berg so, wo kommt sein Name her ?

Diese Fragen stellten wir uns, als wir auf unserer Drei-Berge-Wanderung im Juni mit Bürgermeister Mag.Schlögl, dem Obmann des Naturparks Dr.Orthofer, Gemeindemandataren und Naturparkfreunden am Feuerstein standen.

Für uns Wanderer waren diese Fragen bald mit einem Achselzucken abgetan. Nicht aber für den Geologen Prof. Dr.Götzinger vom Institut für Mineralogie und Kristallographie der Uni Wien, der unsere Wanderung durch interessante Informationen bereicherte.

Sein Forschergeist war geweckt und er löste Tage später das Geheimnis des Feuersteins.

Und daran ließ er uns bei der geologischen Themenwanderung "Geologie hautnah erfahren", im Juli teilhaben. Diese Exkursion war eine Veranstaltung des Naturparks, die Prof.Dr.Götzinger leitete.

Es war von Anfang an spannend, was uns Dr. Götzinger näher brachte:

Wer beachtet schon Quarzsandsteine, Mergel, Kalkmergel und Quarzite. Und wer kann die graubraunen Steinklumpen schon unterscheiden ?

Der stets griffbereite Steinhammer des Geologen öffnete uns jedoch das glitzernde Innenleben manch "lebloser" Steine, wir lernten mit der Lupe Feldspat, Quarz und Glimmer zu erkennen und bewunderten das schöne Grün des Glaukonits.

Noch lebendiger wurden die Steine, als wir über ihre Verwendung erfuhren. Wer wusste schon, dass der Baustoff für die Kirchen in Pressbaum und Rekawinkel aus dem Wienerwald stammt, dass gar der Linzer Dom aus feinkörnigem Quarzsandstein errichtet wurde und die Trassen der Westbahn aus Sandstein bestehen ? Auch in unserem Steinbruch im Dombachgraben wurde Sandstein hiefür abgebaut.

Diese Themenwanderung war wirklich hautnah. Denn Dr.Götzinger, ein "botantisch interessierter Geologe", wie er sich selbst bezeichnet, brachte uns auch die heimische Pflanzenwelt näher. Da konnte schon ein Tritt vom Wege ab, eine schmerzhafte Berührung mit einer Brennessel verursachen. Das tat unserem Eifer keinen Abbruch, denn all die zunächst unscheinbaren Pflanzen am Wegesrand entpuppten sich als wichtige Heilkräuter, herrlich blühende Stauden und sind ein Eldorado für Schmetterlinge und Käfer:

Johanniskraut, Waldmeister, Nachtkerze, Waldziest, Dost und Traubenhollunder, um nur einige zu nennen, begleiteten uns.

Immer umfassender erfuhren wir von den Zusammenhängen zwischen Bodenbeschaffenheit, Wasserhaushalt und Pflanzenwuchs. Dass unser Bärlauch in großen Mengen am Speichberg wachsen kann, weil dort entsprechende Bodenstrukturen für viel Wasser sorgen, am benachbarten Feuerstein jedoch kaum zu finden ist, weil hier wasserdurchlässige Schichten trockenere Böden verursachen, wurde uns so langsam klar.

Dann standen wir wieder auf dem Gipfel des Feuersteins und ungeduldig drängten wir Dr.Götzinger, uns doch endlich sein Geheimnis zu zeigen.

Eine steile Schneise führte er uns bergab. Dann standen wir, bei der letzten Steilstufe vor dunkel, graugrünem Gestein. Es sind "dünnbankige, sehr harte Quarzite", wie er erklärte. Und ein Hammerschlag beweist: Es fliegen die Funken !

Wichtig ?

Für uns ist interessant zu wissen, dass der Berg nicht zufällig seinen Namen hat. Aber für unsere keltischen Vorfahren auf dem Georgenberg waren diese Steine die existentielle Grundlage, um überhaupt hier leben zu können.

Und damit hat diese Endekkung von Dr.Götzinger nicht nur eine gelogische, sondern auch eine ganz besondere historische Bedeutung. Dass wir uns bei dieser "live"-Demonstration ganz wichtig vorkamen, brauche ich nicht besonders zu erwähnen und unsere Phantasie wurde lebhaft beflügelt:

Wie lebten diese "Urpurkersdorfer", wie erzeugten sie mit Hilfe der Steine Feuer ?

Einige höchst spannende Stunden verbrachten wir mit Prof.Dr.Götzinger in unserem Naturpark. Er öffnete unseren Blick wieder ein Stück, um Details am Wegesrand offener wahrnehmen zu können, vor allem aber, um die großen Zusammenhänge zwischen Entstehungsgeschichte unseres Planeten, der Natur und letztlich der Nutzung durch den Menschen zu erkennen.

Noch eine Erkenntnis:

Es ist wirklich schön, wo wir wohnen und sehr interessant, meint Gerhard Stoschka.

W. Ambros erhielt Ehrenring

Nach der Verunfallung “unseres Wolferl´s” im Vorjahr wurde dem Wienerwald Urgestein der Ehrenring von Purkersdorf, vor der letzten Vorstellung des Watzmann, im Nikodemus verliehen. Ambros nahm diese Auszeichnung - sichtlich erfreut - an.

NEU &
NEU ERÖFFNET

Bäckerei
Fam. RAAB
3002 Purkersdorf, Linzerstraße 2
Tel.: 02233/522 42, 0676/400 99 14

Mo-Fr 06.00 - 12.00 Uhr u. 16.00 - 18.00 Uhr
Sa 06.00 - 12.30 Uhr

Solarstromökobonus für Purkersdorf

Die Stadtgemeinde Purkersdorf gewährt (fördert) einen "Solarstromökobonus" für die Einspeisung von solar erzeugtem Strom aus Solarstromanlagen (Photovoltaikanlagen) im Gebiet der Stadtgemeinde Purkersdorf. Auf diese Förderung besteht kein Rechtsanspruch, und sie wird je nach Vorhandensein der budgetären Mittel gewährt.

§ 1: Gegenstand der Förderung

Gefördert wird die eingespeiste Kilowattstunde elektrische Energie ins öffentliche Netz des Energieversorgungsunternehmens.

§2: Gültigkeit der Förderung

1. Gefördert werden Anlagen, die ab dem 1.10.1994 errichtet wurden, behördlich beantragt und genehmigt worden sind.
2. Die Förderung des "Solarstromökobonus" wird durch die Stadtgemeinde vorerst auf 50kWp Gesamtleistung installierter Solarzellenleistung im Stadtgebiet beschränkt.

§3: Art, Zeitdauer und Höhe der Förderung

1. Die Förderung der Stadtgemeinde Purkersdorf für Anlagen besteht in einem nicht rückzahlbaren Bargeldzuschuß pro eingespeister Kilowattstunde.
2. Die Laufzeit der Förderung für eine Anlage beträgt 10 Jahre. Nach Ablauf der Erstförderung (10 Jahre) kann nach Nachweis der vollen Funktionsfähigkeit durch einen befugten Sachverständigen auf Antrag die Anlage auf weitere 3 Jahre gefördert werden.
3. Die Höhe der Förderung wird auf € 1.- pro eingespeister Kilowattstunde begrenzt. Demnach bekommt ein Betreiber die Stromvergütungszahlung des E-Werks und zusätzlich den "Solarstromökobonus" durch die Stadtgemeinde, der aus der Restsumme auf € 1.- pro solarer Kilowattstunde besteht. Die genaue Höhe des "Solarstromökobonus" ist damit nicht fix, sondern abhängig von der Vergütung des Energieversorgungsunternehmens.
4. Gefördert werden pro 1 kWp-Solarstromanlage maximal 1000 kWh/Jahr.
5. Pro Förderungsansuchen können Leistungen von bis zu 10kWp gefördert werden.

§ 4: Förderungswerber

1. Als Förderungswerber gelten:
a. Natürliche Personen als Liegenschaftseigentümer in Häusern und Wohnungsanlagen
b. Gemeinschaften nach dem Wohnungseigentumsgesetz
c. Gemeinnützige Wohnungsunternehmen nach dem Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz
d. Vereine und Institutionen

§ 5: Ansuchen und Verfahren

1. Ansuchen und Förderungen nach den vorliegenden Richtlinien sind, mittels Kenndatenblatt bei der Stadtgemeinde Purkersdorf einzubringen.
2. Dem Förderungsansuchen sind folgende Unterlagen beizulegen:
a. Die behördliche Genehmigung mit Plan
b. Jedes Jahr die Jahresabrechnung des Energieversorgungsunternehmens

§ 6: Kontrolle

Die Stadtgemeinde Purkersdorf behält sich das Recht vor, zu fördernde Anlagen vor Ort zu überprüfen, gegebenenfalls auch Messungen durchzuführen. Im Falle unrichtiger Angaben kann die Förderung vom Bürgermeister schriftlich widerrufen werden.

§ 7:

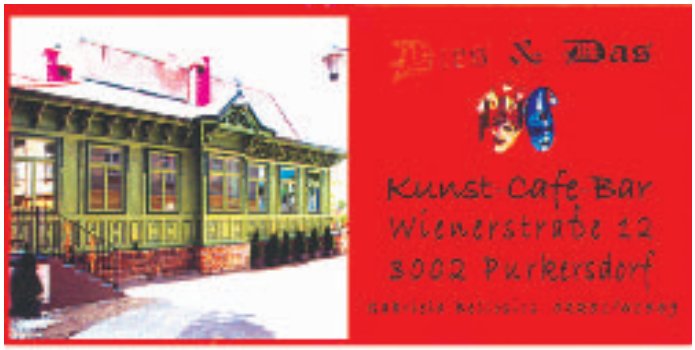
1. Die Förderung läuft nach 10 Jahren ab der Inbetriebnahme der Solarstromanlage aus. Eine Verlängerung ist wie unter §3 beschrieben möglich.
2. Das Energieversorgungsunternehmen zahlt für diese Solarstromanlage eine Kostenvergütung. Ab dem Zeitpunkt der kostengerechten Vergütung erlischt die Förderung der Stadtgemeinde Purkersdorf.
3. Zahlt das Energieversorgungsunternehmen nicht die Kostenvergütung für Solarstrom sondern nur einen höheren Tarif als heute, läuft die Förderung der Stadtgemeinde verringert weiter, ebenso bis zur Gesamtsumme von 1 Euro pro kWh (Kilowattstunde) Solarstrom.

§ 8:

Andere Förderungen, die nur die Errichtungsinvestitionen der Solarstromanlage betreffen, schließen den "Solarstromökobonus" nicht aus.

Photovoltaikanlage im Landeskindergarten III, Speichberg

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
DI Claudia Dörflinger,
Umweltreferentin,
02231/63601/51 oder
c.doerflinger@purkersdorf.at.



Das war ein wirklich heißer

ELISABETH MELLAUNER
20. Mai im Stadtcafe Innenhof

Mellauner brachte im Rahmen ihres Programms "eh i a"guten, bodenständigen Jazz.
Das Publikum zeigte sich begeistert von Mellauner and Friends und goutierte mit viel Applaus und Beifall.

EARTH WIND & FIRE
12. Juni am Hauptplatz

Earth Wind & Fire, die Kult Band der 70er und 80er (und ein bisserl Regen) sorgte für phantastische Stimmung. Das Publikum tobte - was kein Wunder war bei dieser Performance - der Hauptplatz war zum bersten voll.

GIGGA NEUNTEUFEL
24. Juni im Sanatorium

Gigga Neunteufel gab im wunderschönen Ambiente des Sanatorium Purkersdorf "Alma Mahler". Der Abend war ein einzigartiges Erlebnis für alle Liebhaber der Jahrhundertwende und der damit verbundenen Theaterszene.

ATLANTIS - Das Geheimnis der verlorenen Seele
1. Juli am Hauptplatz
Vito Rigoni bewies mit seiner überwältigenden Multimedia-Show Unterhaltung einmal ganz anders. Vom Wetter zwar nicht begünstigt, fand diese Veranstaltung dennoch eine beachtliche Fangemeinschaft.

BOOGIE SHOW
15. Juli im Stadtcafe Innenhof

Für gute Stimmung sorgten an diesem Abend Rudi Staeger und seine Truppe, als sie mit Rock´n Roll und Boogie-Woogie heiße Rhythmen anstimmten. Ein tolles Erlebnis für alle Fans dieser Musikrichtung!

Veranstaltungssommer

FERN-BEDIENUNG
29. Juli im Stadtcafe Innenhof

Scharfzüngig und spitzfindig wie immer präsentierte Stadtkabarettist Helmut Tschellnig sein Programm “fern-bedienung”. Gelacht wurde dass sich die Balken bogen - das Publikum war wie immer begeistert.

NOCHE DE GITANOS
12. August im Stadtsaal Innenhof

Mit heißen Rumba und Gypsi Rhythmen spielte sich die Gruppe Noche de Gitanos in die Herzen des Publikums. Diese Musik ließ niemanden kalt.

CON MOLTI STRUMENTI
26. August in der r.k. Pfarrkirche

Musikgenuss ganz anderer Art bot Veronika Mandel in der r.k. Pfarrkirche.
Mandl brachte alte Musik von Ph. Telemann und anderen Komponisten - eine wahrer Kulturgenuss.

WATZMANN LIVE
4. September am Hauptplatz

Die letzte Vorstellung des Kult Stückes von W. Ambros mit Prokopetz, Fälbl und Eberhartinger war ein Riesenerfolg. Im Anschluss wurde der “Löffel” des Altbauern im Nikodemus feierlich zu Grabe getragen (Foto rechts).

SPASS MIT MUSIK
16. Sept. im Stadtsaal Innenhof
Von Purkersdorfern für Purkersdorfer - für JUNG und ALT.
Ein musikalischer Querschnitt durch die Unterhaltungsmusik, der großen Anklang gefunden hat. Das war Spass mit Musik, mit Hannes Peschta, Thomas Huber, Rudi Syfried, Gabi Gröbl und Sabine Konwalinka

VERANSTALTUNGSKALENDER

OKTOBER

DATUM	UHRZEIT	THEMA	VERANSTALTER	ORT	ART DER VERANSTALTUNG
04.10.2005		**Feuerstein**	Pensionistenverband Ortsgruppe Purkersdorf		Info: 02231/65706, 0676/3914089
06.10.2005	19.30 Uhr	**OMAN - Die grüne Oase**	Willi & Inge Biermayer	Stadtsaal	Dia-Reisereportage, Karten: BA-CA, www.clubticket.at, 01/24924, Macho´s Reisewelt - Purkersdorf und an der Abendkasse
07.10.2005	10.00-19.00 Uhr	**50+ 2. Purkersdorfer Seniorentag**	Stadtgemeinde Purkersdorf	Stadtsaal	Info: 02231/63601 DW 22, E. Novotny
08.10.2005	08-13.00 Uhr	**Trödlermarkt**	Stadtgemeinde Purkersdorf		Info: 02231/63601 DW 22, E. Novotny
08.10.2005	08.45 - ca. 11.30 Uhr	**Frühstückstreffen für Frauen**	Frühstückstreffen Wienerwald	Stadtsaal	Info: Tel.: 02231/666 98 (abends) Vortrag inkl. Frühstück: € 10,00
08.10.2005	15.00 Uhr	**Nahrhafter Naturpark – Naturparkzentrum**	Wienerwald Naturparke Kontakt: Naturparkbüro	Naturparkzentrum	Tel./Fax: 0 22 31-627 46 0 676-648 05 52, E-Mail: naturpark@sfl.at
11.10.2005		**Tagesausflug Hohe Wand**	Pensionistenverband Ortsgruppe Purkersdorf		Ausflug Info: 02231/65706, 0676/3914089
12.10.2005	20.00 Uhr	**Handball-Bundesliga-Match Wolfhose West-Wien : Aon Fivers Margareten**		Sporthalle BG/BRG Purkersdorf	Sport, Freizeit
14.10.2005	20.00 Uhr	**Helmut Tschellnig liest ...**	Dies & Das Wiener Straße 12	Dies & Das Ort: Wiener Straße 12	Lesung, Info: 02231/61559
14.10.2005	19.00 Uhr	**Christina Wratschko "Stationen" Arbeiten in Öl und Mischtechnik**	Stadtgemeinde	Stadtsaal-Foyer	Vernissage
15.10.2005	16.00 Uhr	**Herbstversammlung Siedlerverein**	Siedlervereien	Gasthof Forthofer	
18.10.2005		**Naturpark - Frauenbründel**	Pensionistenverband Ortsgruppe Purkersdorf		Wanderung Info: 02231/65706, 0676/3914089
19.10.2005		**Vortrag vom Pflegeheim Ombudsmann Peter Mader über Wissenswertes für Senioren**	Pensionistenverband Ortsgruppe Purkersdorf		Vortrag Info: 02231/65706, 0676/3914089
21.10.2005	08-13.00 Uhr	**Trödlermarkt**	Stadtgemeinde Purkersdorf	Hauptplatz	Markt
22.10.2005	09-12.00 Uhr	**Übung mit Feuerlöschern**	Feuerwehr Purkersdorf	Purkersdorf	Vorbeugender Brandschutz - Anwendung für Jedermann. Um Voranmeldung wird gebeten: Tel.: 02231/62 122
26.10.2005	14.00 Uhr	**Ökumenische Waldandacht Traditionelle Wienerwaldandacht beim Naturparkzentrum**	Berg und Naturwacht	Naturparkzentrum	Messe
26.10.2005	10.00 Uhr 11.00 Uhr	**"Purkersdorf denkt nach" 1945-1955 Begehung der Gedenkstätte am Friedhof Festakt im Stadtsaal**	Stadtgemeinde Purkersdorf	Stadtsaal	
28.10.2005	17.00 Uhr	**Waldgeister & Gruselmonster – Kellerwiese**	Wienerwald Naturparke Kontakt: Naturparkbüro	Kellerwiese	Tel./Fax: 0 22 31-627 46 0 676-648 05 52, E-Mail: naturpark@sfl.at
	13.30 Uhr jeden Mittwoch	**Clubnachmittag des Pensionistenverbandes**	Pensionistenverband Ortsgruppe Purkersdorf	Wienerstraße 2	

VORSCHAU NOVEMBER

04.-05.11.05		**Fahrt nach Budapest "Das Land des Lächelns"**	Pensionistenverband Ortsgruppe Purkersdorf		Ausflug Info: 02231/65706, 0676/3914089
04. und 18.11 2005	19.30 Uhr	**"Alma Mahler" Gigga Neunteufel Purkersdorfer Kultursommer**	Stadtgemeinde Purkersdorf	Sanatorium Purkersdorf	Erlebnistheater mit Buffet Kartenverkauf: Rathaus, Finanzverwaltung € **36,-**
04.11.2005 05.11.2005 06.11.2005	**Eröffnung 19.00 Uhr Sa 15-18.00 Uhr So 10-12.00 u. 15-18.00**	**Kunst und Natur im Wienerwald**	Naturschutzbund NÖ	AG Pummergasse 10-12	Ausstellung, Keramik, Naturfotografie, Aquarelle
05.+06.11.2005	10-19.00 Uhr	**Krampusmasken-Ausstellung**	Krampus Pass d' Wienerwoid Teifln	Stadtsaal-Foyer	Ausstellung
09.11.2005		**Jahreshauptversammlung**	Pensionistenverband Österreichs Ortsgruppe Purkersdorf		Info: 02231/65706, 0676/3914089
10.11.2005	19.00 Uhr	**Fr. Payer**	Stadtgemeinde Purkersdorf	Stadtsaal-Foyer	Ausstellung
11.11.2005	Termin wird verschoben, lt. Hrn. Klenovsky	**Alfred Biber**	Stadtgalerie	Neue Stadtgalerie Klenovsky	Ausstellung
11.11.2005	20.00 Uhr	**FCP Samba night - Carneval take off**	FUSSBALLCLUB FC PURKERSDORF	Stadtsaal Purkersdorf	Musikveranstaltung
17.11.2005		**Tagesfahrt nach Pöllau zum "Ganslessen"**	Pensionistenverband Ortsgruppe Purkersdorf		Ausflug Info: 02231/65706, 0676/3914089
20.11.2005	10.30 Uhr	**"Leise rieselt der Schmäh" - für Kinder sowie Erwachsene Brigitte Neumeister**	Musisches am Vormittag Kulturbund Wiental	BGIBRG Festsaal	Musikalische Einrichtung und am Klavier: Leopold Großmann
25.11.2005	20.00 Uhr	**Magic Dinner mit Toni Rei**	Dies & Das Wiener Straße 12	Dies & Das Ort: Wiener Straße 12	Info: 02231/61559
25.11.2005	17.00 Uhr	**Traditionelle Eröffnung des Purkersdorfer Adventmarktes**	Stadtgemeinde Purkersdorf	vor der r.k. Pfarrkirche	
25.11.-23.12.05	jeweils Mittwoch - Sonntag	**Purkersdorfer Adventmarkt Mi, Do 17.00 - 20.00 Uhr Fr 14.00 - 20.00 Uhr Sa + So 11.00 - 20.00 Uhr**	Stadtgemeinde Purkersdorf	im Stadtzentrum	Weihnachtsmarkt
	13.30 Uhr jeden Mittwoch	**Clubnachmittag des Pensionistenverbandes**	Pensionistenverband Ortsgruppe Purkersdorf	Wienerstraße 2	

Diese Terminvorschau erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es handelt sich um Termine die der Stadtgemeinde bekannt gegeben wurden. Änderungen und Ergänzungen vorbehalten. Sollten Sie über publikumsrelevante Termine verfügen, so geben Sie uns diese bitte laufend bekannt: e-mail oder Fax an Ursula Burg : u.burg@purkersdorf.at , Fax: 02231/62 267

GUTSCHEIN*

- über eine kostenlose Marktwertschätzung -
- für alle Verkäufer von Villen, Einfamilienhäusern, Grundstücken oder Eigentumswohnungen in Wien-Umgebung und Wien

MOSER-IMMOBILIEN TEL: 02231/61231

...und weil Erfahrung durch nichts zu ersetzen ist steht Herr Moser sen. persönlich zu Ihrer Verfügung!

* Voraussetzung telefonische Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung - Angebot freibleibend

ATEMTHERAPIE:

Freier atmen - besser leben

Kennen auch Sie Situationen in denen Ihnen "die Luft ausgeht" oder Sie aufs Atmen "vergessen"? Immer mehr Menschen leiden unter Atemproblemen. Der Atem ist ein deutliches Barometer für körperliches und seelisches Wohlbefinden. Oft macht der alltägliche Spagat zwischen Beruf und Privatleben "atemlos", aber auch viele gesundheitliche Probleme stehen in direktem Zusammenhang mit falschen Atemgewohnheiten. Verspannungen, Schmerzen und Ängste lassen den Atem flach und eng werden - es entsteht "Atemnot". Als Atemtherapeutin begleite ich Erwachsene, die unter Spannungs-, Stress- oder Erschöpfungszuständen, psychosomatischen Beschwerden, Atem- und Stimmproblemen leiden, sowie Kinder und Jugendliche mit Asthma, Schlafproblemen und Schulängsten.

Durch die Atemtherapie lernen Sie die wohltuende Kraft des Atems für sich und Ihre Gesundheit zu nützen. Bewusstes Atmen stärkt die Durchblutung, stabilisiert das Herz-Kreislaufsystem und bietet einfache, wirksame Hilfe im Umgang mit Schmerz. Entspannung, Stressabbau, innere Ruhe und Gelassenheit sind die Folge. Atemtherapie unterstützt Heilungsprozesse und ärztliche Therapie und eignet sich als wirkungsvolle, alltägliche Hilfe für Menschen jeden Alters, die "den langen Atem" privat, beruflich oder in der Schule gut brauchen können. In diesem Sinne einen entspannten Herbst mit Atempausen!

Für nähere Information und Terminvereinbarung:
Waltraud Aigner, Atem- und Stimmpädagogin, Körpertherapeutin
Tel: 0650 / 900 14 67
e-mail: waltraud.aigner@praxis-schlosspurkersdorf.at
Praxis: Praxisgemeinschaft Schloss Purkersdorf, Hauptplatz 6, www.praxis-schlosspurkersdorf.at

Waltraud Aigner, Atem- und Stimmpädagogin, Körpertherapeutin

Geschäftslokal zu vermieten !!!

Ebenerdiges Geschäftslokal, 35m², Glasportal, GZP-Purkersdorf, Bachgasse 4.
Info: 0664/26 27 750

TIERARZT Mag. Katharina Migl

3002 Purkersdorf, Linzerstr.15

Ordination: **Mo,Di,Mi,Fr** 9-10 und 17-19 Uhr, **Do,Sa** 9-10 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung !

Hausbesuche, Röntgen, Endoskopie, Ultraschall, Chirurgie, Zahnstation, EKG, Laser- und Magnetfeldtherapie, Blutanalyse,Labor, Tierkennzeichnung, Hausapotheke
Sämtliche Tierarztgutscheine bei uns einlösbar !

Telefon und Fax : **02231/64545, Notruf 0-24 Uhr: 0676/6166848**
www.tierarzt-purkersdorf.at.tt, e-mail: migl@tplus.at

ÄRZTE

ALLGEMEINMEDIZIN		
Dr. Caroline Curda	Hauptplatz 11	68400, Fax 68400-14
Dr. Walter Greiner	Dr. Hildgasse 2-8	62709, Fax 65230
Dr. Werner Herbich	Wiener Straße 12	64461
Dr. Sascha Levnaic (Akupunktur und manuelle Medizin)	GZP, Bachgasse 4	63303, 0676/3539799
Dr. Harald Ruth, Notarzt	GZP, Bachgasse 4	63388, Fax DW 30, 0664/4240048
Dr. Daniela Stockenhuber (Akupunktur)	Hans Buchmüller-Gasse 14	65956
Dr. Michael Waniek	Bad Säckingen-Straße 2	63811
AUGENHEILKUNDE		
Dr. Horst Kiegler	GZP, Bachgasse 4	62138
CHIRURGIE		
Dr. Rawand Kawji	Dr. Hildgasse 2-8	0699/10336497
Dr. Christian Senekowitsch (Gefäßchirurgie)	GZP, Bachgasse 4	62960
FRAUENHEILKUNDE UND GEBURTSHILFE		
Dr. Martin Heber	Linzer Straße 5	65188
Dr. Walter Matal	GZP, Bachgasse 4	68111
GANZHEITSMEDIZIN		
Dr. Wolfgang Grünzweig	Karl Kurz-Gasse 3-5/14	66919
HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN		
Dr. Franz Heinzl	GZP, Bachgasse 4	67776
Dr. Brigitte Zierhofer	Linzer Straße 63	66307, 0664/1807246
HNO		
Dr. Roswitha Oppl	GZP, Bachgasse 4	66221, Fax 6622114
INNERE MEDIZIN		
Prim.Doz. Dr. Felix Stockenhuber	Hans Buchmüller-Gasse 14	65956
Dr. Günther Wawrowsky	Karl Kurz-Gasse 3-5	66077, Fax DW 9
Dr. Judit Kroo	Hans Buchmüller Gasse 12/1	65895
Dr. Claudia Francesconi	GZP, Bachgasse 4	0664/1228139
Dr. Michael Gruska (Innere Medizin und Kardiologie)	GZP, Bachgasse 4	63530, 0676/4256846
KARDIOLOGIE		
Univ.Doz.Dr. Sebastian Globits	GZP, Bachgasse 4	0650/9798424
KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE		
Dr. Christa Levin-Leitner	Karl Kurz-Gasse 2/2	61700
Dr. Rainer Dvoran	GZP, Bachgasse 4	633 03, Fax 63309, 0664 /4507884
LUNGENHEILKUNDE		
Dr. Friedrich Knechtel	GZP, Bachgasse 4	0676/7095448, Fax 65399
STRAHLENTHERAPIE U. PSYCHOTHERAPIE		
Dr. Petra Feurstein	GZP, Bachgasse 4	0664/4501176
ORTHOPÄDIE UND ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE		
Dr. Josef Krugluger	Linzer Straße 63	66307
PLASTISCHE CHIRURGIE		
Dr. Werner Girsch	Linzer Straße 5/1	0664/3301100
UNFALLCHIRURGIE		
Dr. Siegfried Eberdorfer (Sportarzt)	GZP, Bachgasse 4	0699/17170091
UROLOGIE		
Dr. Kurt Angel	GZP, Bachgasse 4	0676/7806075
Dr. Markus Sonnleithner	GZP, Bachgasse 4	0676/7806075
PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE		
Dr. Werner Brosch und Dr. Renate Brosch	Linzer Straße 3	61041, 0699/17818188
Dr. Ulli Caravias-Krones	Neupurkersdorf, Franz St. G. 3	01/8942437, 0699/11173206
Dr. Andrea Pirich-Schöllhammer	SeneCura Sozialzentrum	65448, 0676/5319410
Dr. Alexandra Supper	GZP, Bachgasse 4	0699/10040045
ZAHN-, MUND-U. KIEFERHEILKUNDE		
Dr. Rudolf Frank	Wienerstraße 58/7	68380
Dr. Karin und Dr. Rudolf Fürhauser	Hauptplatz 11	63668
Dr. Patricia Wielach-Prusa	Wienzeile 3	62142
HEBAMME		
Monika Kristan, niedergelassene Hebamme m. Kassenvertrag	Ernst Wolf Gasse 10-12	611 86
SENIOREN WOHN- UND PFLEGEHEIME		
"Haus zum frohen Lebensabend" d. Österr. Mutterhilfswerkes	An der Stadlhütte 5	66500
Seniorenpflegeresidenz Hoffmannpark	Wiener Straße 64	61510, Fax 61710
SeneCura Sozialzentrum Purkersdorf	Bahnhofstraße 2	65448
TIERÄRZTE		
Mag. Katharina Migl	Linzer Straße 15 Notruf 0-24 Uhr:	Tel+Fax 64545 0676/6166848
Dr. Kurt Hamm	Florian Trautenberger-Straße 24	63306

Luzia Bäck	Psychologin/Psychotherapeutin	Am Feuerstein 25	612 74
Dr. Gottfried Banner	Psychotherapeut, Supervisor	Kaiser-Josefstr. 21/2	Tel+Fax 63559
Dr. Werner und Renate Brosch	FA für Psychiatrie und Neurologie	Linzer Str. 5	61041, 0699/17818188
Dr. Ulli Caravias-Krones	FA für Psychiatrie und Neurologie	Neupurkersdorf, Franz Steiner Gasse 3	01/8942437, 0699/11173206
Mag. Margit Fally	Psychotherapeutin, Klinische Psychologin	Wintergasse 75-77/7	63154
Evelyn Kiffmann	Psychotherapeutin	Luisenstraße 13	62257
Marion Luksch	Psychotherapeutin	Hauptplatz 6	0664/3931888
Elfriede Marx	Psychotherapeutin	Dr. Hild-Gasse 2-8/2/6	62247
Manuela Pecl-Neiber	Dipl. Ehe- und Familienberaterin	Hauptplatz 6	0676/9431563
Mag. Maria-Anna Pleischl	Psychotherapeutin	Wintergasse 53	64165
Dr. Barbara Porsche	Psychotherapeutin	Linzerstraße 63	0650/6748828
Mag. Karin Scheer	Psychotherapeutin	Wintergasse 53	Tel+Fax 64166
Dr. Edith Schmidt-Brosig	Psychotherapeutin	Herrengasse 5/22	66054, 0664/9794551
Mag. Tanja Senekowitsch	Psychologin/Psychotherapeutin	GZP Bachgasse 4	0676/4052634
Dr. Gerhard Stemberger	Psychotherapeut, Supervisor (ÖBVP)	Wintergasse 75-77/7	63154
Mag. Ruth Kathan-Windisch und Dr. Helmut Windisch	Psychotherapeuten, Existenzanalytiker	Praxis: Eduard-Sueß-G.10 1150 Wien	65019
Praxisgemeinschaft Schloss Purkersdorf		Hauptplatz 6	61364

PHYSIOTHERAPIE

Stephanie Demmer, Physiotherapie & Sportphysiotherapie	Christkindlwald 8	0699/1460 6895 Tel+Fax 01/8046404
Eva Peschta – Elisabeth Cerny Physiotherapiepraxis Purkersdorf	Dr. Hildgasse 2-8/5/2	63502
Elisabeth Rumler, Orthopädie, Sportphysiotherapie, Hausbesuche	Deutschwaldstr. 16	63570, 0676/5368424

BERATUNGS- UND BEHANDLUNGSZENTREN

Kath.Familienwerk	Hauptplatz 11/2/22	64654

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Scheidungsberatung/Trennungsbegleitung, Schwangerschaftsberatung auch bei Unsicherheit, Probleme und Konflikte in der Schwangerschaft

NOTRUF

Feuerwehr	122
Polizei Purkersdorf	059133/3233
Polizei	133
Rettung	144
Euronotruf (vom Handy auch ohne Simcard)	112
Ärztenotdienst	141
Arbeiter Samariter Bund	606
ARBÖ	123
Bankomat-Karten-Sperrnotruf	0800/2048800
Bürgerservice des BMSG Sozialtelefon	0800/201611
EVN, Bezirksleitung Neulengbach	02772/54886-0
Freiwillige Feuerwehr	62122
Gasnotruf	01/128
Kindertelefon	01/319 66 66
Kinder- und Jugendanwaltschaft	02742/90811
ÖAMTC	120
Rotes Kreuz	62144-0
Telefonseelsorge von 00.00-24.00 Uhr	142
Vergiftungsinformationszentrale	01/406 43 43-0
Wien Strom, Wiener Stadtwerke	63361-0

APOTHEKEN

Apotheke Purkersdorf	auch Donnerstag nachmittags geöffnet	Wiener Straße 6	633 68
Apotheke Pressbaum	auch Donnerstag nachmittags geöffnet	Hauptstraße 1	02233/524 37
Apotheke Gablitz		Hauptstraße 23	676 40

NACHTDIENSTE DER NÄCHSTGELEGENEN APOTHEKE IN WIEN 14 UND PURKERSDORF

Purkersdorf, Wiener Str. 6, 02231/633 68	Plan 9
14., Linzer Str.383, 01/914 13 82	Plan 1
14., Nisselgasse 17, 01/894 62 56	Plan 1
14., Linzer Str. 250, 01/914 31 15	Plan 2
14., Breitenseer Str. 10, 01/982 41 73	Plan 3
14., Linzer Str. 316, 01/914 11 77	Plan 3
14., Linzer Str. 462, 01/979 47 12	Plan 4
14., Linzer Str. 42, 01/982 10 51	Plan 5
14., Hütteldorfer Str. 186, 01/912 37 90	Plan 6
14., Hadersdorf, Hauptstr.84, 01/979 10 51	Plan 7
14., Penzinger Str. 99, 01/894 61 90	Plan 7
14., Hütteldorfer Str. 145, 01/982 53 38	Plan 8
14., Hütteldorfer Str. 175, 01/914 52 07	Plan 9

Die rot gedruckten Ziffern 1,2,3,4,5,6,7,8,9, zeigen an, welche Apotheke durchlaufend Tag- und Nachtdienst versieht. Der Tag- und Nachtdienst beginnt jeweils um 8 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8 Uhr.

OKTOBER			NOVEMBER			DEZEMBER		
1	Sa	4	1	Di	8	1	Do	2
2	So	5	2	Mi	9	2	Fr	3
3	Mo	6	3	Do	1	3	Sa	4
4	Di	7	4	Fr	2	4	So	5
5	Mi	8	5	Sa	3	5	Mo	6
6	Do	9	6	So	4	6	Di	7
7	Fr	1	7	Mo	5	7	Mi	8
8	Sa	2	8	Di	6	8	Do	9
9	So	3	9	Mi	7	9	Fr	1
10	Mo	4	10	Do	8	10	Sa	2
11	Di	5	11	Fr	9	11	So	3
12	Mi	6	12	Sa	1	12	Mo	4
13	Do	7	13	So	2	13	Di	5
14	Fr	8	14	Mo	3	14	Mi	6
15	Sa	9	15	Di	4	15	Do	7
16	So	1	16	Mi	5	16	Fr	8
17	Mo	2	17	Do	6	17	Sa	9
18	Di	3	18	Fr	7	18	So	1
19	Mi	4	19	Sa	8	19	Mo	2
20	Do	5	20	So	9	20	Di	3
21	Fr	6	21	Mo	1	21	Mi	4
22	Sa	7	22	Di	2	22	Do	5
23	So	8	23	Mi	3	23	Fr	6
24	Mo	9	24	Do	4	24	Sa	7
25	Di	1	25	Fr	5	25	So	8
26	Mi	2	26	Sa	6	26	Mo	9
27	Do	3	27	So	7	27	Di	1
28	Fr	4	28	Mo	8	28	Mi	2
29	Sa	5	29	Di	9	29	Do	3
30	So	6	30	Mi	1	30	Fr	4
31	Mo	7				31	Sa	5

Die Stadtgemeinde Purkersdorf übernimmt für die Vollständigkeit der Einträge der Ärzte-Serviceseite keine Verantwortung, es handelt sich um Einträge, die von ÄrztInnen der Stadtgemeinde bekanntgegeben wurden. Info: u.burg@purkersdorf.at, 02231/63 601 DW 82

Abfuhrplan 2005, 2. Halbjahr

der Stadtgemeinde Purkersdorf
www.purkersdorf.at

RM 90 l - 240 l	RM 770 l -1100 l	Biomüll	Papier	Gelber Sack
02.11.	12.10.	05.10.	19.10.	03.10.
28.11.	27.10.	19.10.	28.11.	09.11.
19.12.	07.11.	02.11.	19.12.	05.12.
	23.11.	16.11.		
	12.12.	01.12.		
	27.12.	14.12.		
		29.12.		

Pfarrer Dr. Laurent Lupenzu-Ndombi, Pfarre Gablitz, bittet um Ihre Hilfe:

Um meinem Volk im KONGO helfen zu können, habe ich ein Projekt: ***"Kampf gegen Hunger und Elend in der Demokrat. Republik KONGO"*** iniziiert. Dieses Projekt hat 3 Schwerpunkte.

Laurent beim Betonmischen

1. Aufbau einer Schweine- und Geflügelzucht sowie die Förderung des Anbaus von Mais, Maniok, Sojabohnen und Süßkartoffeln. Der Bau eines Brunnens war unbedingt erforderlich.
2. Bau eines Berufsausbildungszentrums. Hier sollen junge Menschen eine Chance bekommen, ein Handwerk erlernen zu können: Mädchen werden zu Schneiderinnen und Burschen zu Tischlern, Maurern und Installateuren ausgebildet. Strom wird dringend benötigt.
3. Bau einer Kranken- und Geburtenstation.

Folgendes konnte ich bereits erreichen:
Die Schweine- und Geflügelzucht ist bestens angelaufen. Der Brunnen ist fertiggestellt. Die Berufsschule wird am 2. Sept. 05 eröffnet.

Bankverbindung: ERSTE BANK Kto. 31032716013 BLZ 20111 Kampf gegen Hunger und Elend im Kongo
Raika Wienerwald Kto. 140.111 BLZ 32667. Kampf gegen Hunger und Elend im Kongo

sonniges, hochwertiges BAUGRUNDSTÜCK
mit kleinem EINFAMILIENHAUS
in PURKERSDORF
in unverbaubarer und ruhiger Waldrandlage
ca. **1.447 m² Grund**, ca. **73 m² Wnfl.** (EG/OG), ca. **38 m² Keller**
sehr gute Infrastruktur – nutzbar als Haupt- oder Zweitwohnsitz!
Kaufpreis: € 195 000,- VB
BRÜCKL-Immobilien GmbH. Tel. 07752 / 844 88 od. 0676 / 74 84 957
www.brueckl-immobilien.at

Geld zurück für ihr Kühlschrankpickerl

Änderungen in der Abfallwirtschaft

Information der Stadtgemeinde Purkersdorf - Abfallwirtschaft betreffend Rückzahlungsaktion UFH - Umweltforum Haushalt

Mit Inkrafttreten der neuen Elektroaltgeräte-Verordnung, kurz EAG-VO am 13. August 2005, können Konsumenten das Geld, das sie für das "Pkckerl" bezahlt haben, beim UFH zurückfordern.

Dazu gibt es mehrere Varianten:

1.) Ist das "Kühlschrankpickerl" lose vorhanden (befristet bis 31.03.2006)
füllen Sie den UFH - Auszahlungsantrag* in gut leserlicher Schrift vollständig aus und kleben Sie die UFH- oder PEG-Entsorgungsplakette oder den UFH-Gutschein auf den Auszahlungsantrag.

2.) "Kühlschrankpickerl" klebt am funktionstüchtigen Kühlgerät (befristet bis 31.03.2006) dann füllen Sie den Antrag in gut leserlicher Schrift vollständig aus und legen Sie eine Kopie der Rechnung über den Erwerb der aufgeklebten UFH- oder PEG- Entsorgungsplakette/ des UFH - Gutscheines bei. Sollte die Rechnung nicht mehr vorhanden sein, müssen Sie die 3. Möglichkeit in Anspruch nehmen.
Für weitere zwei Entsorgungsplaketten/ Gutscheine können Sie den Code auf der Rückseite des Antragsformulars eintragen.

3.) "Kühlschrankpickerl" bei Entsorgung des kaputten Kühlgerätes:
Bringen Sie das kaputte Kühlgerät mit der aufgeklebten UFH- oder PEG - Entsorgungsplakette/ dem UFH-Gutschein mit dem gut leserlich ausgefüllten Antrag zur Sammelstelle.
Wenn Sie ein neues Kühlgerät kaufen, können Sie das Altkühlgerät auch beim Händler zurückgeben. Lassen Sie sich die Übernahme in jedem Fall bestätigen, indem Sie nebenstehenden Antrag firmenmäßig abzeichnen lassen.
Senden Sie den Antrag in einem ausreichend frankierten Kuvert an das UFH- Umweltforum Haushalt.
Antragsformulare für Kühlgeräte können Sie beim UFH schriftlich anfordern oder unter www.ufh.at herunterladen.
Informationen und Auszahlungsantrag* erhalten Sie auch im Rathaus der Stadtgemeinde Purkersdorf, Zimmer 3, Frau Ute Bastirsch-Graß, Telefon 02231/ 63601 DW 24 und an der zentralen Wertstoffsammelstelle - Bauhof während der Öffnungszeiten.

VERKAUFE EIGENTUMS-WOHNUNG
in Purkersdorf-Sanatorium. Helle 84m2 Wohnung, 1. Stock Lift, 3 Zimmer, Sauna im Bad, Südbalkon, Tiefgaragenplatz, großer Keller, Fahrradraum, Waschküche.
VP Euro 150,000.-
Tel.: 0676 / 460 555 0.

Österreichischer Solarpreis 2005

Die Stadtgemeinde Purkersdorf hat am Österreichischen Solarpreis 2005 mit dem Projekt "Solarstromökobonus Purkersdorf" teilgenommen und wird auch dafür ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet am Samstag, 15. Oktober 2005 in Purkersdorf statt. Nähere Informationen bekommen Sie bei Frau DI Claudia Dörflinger, Umweltreferentin, Tel.: 02231/63601/51 oder c.doerflinger@purkersdorf.at.

HECKENTAG 2005

Auch heuer findet wieder der Niederösterreichische Heckentag statt.
Wann: 5.November 2005 von 10.00 - 14.00 Uhr an 6 ausgewählten Standorten in Niederösterreich.
Nähere Informationen erhalten Sie am Heckentelefon 02952/30260/5151 oder auf der Internet-Seite www.heckentag.at

WIENTAL BÜHNE

"LAUF DOCH NICHT IMMER WEG!"

Eine Komödie in drei Akten von Philip King

Ein Pfarrhaus in Middlewick/England, während des 2. Weltkrieges.
Die Frau des Pfarrers (Mrs. Toop, eine ehemalige Schauspielerin) bekommt Besuch eines ehemaligen Kollegen (derzeit Soldat), während ihr Mann gerade für Kriegsgefangene Klavier spielt. Leider bekommt Miss Skillon, eine unerträgliche Altarwanze, die schon immer ein Auge auf den Pfarrer geworfen hat, dies mit. Ein Bischof (der Onkel von Mrs. Toop), ein Aushilfspfarrer und ein entflohener Gefangener lassen den anfangs ach so harmlosen Abend fast explodieren, wäre da nicht noch rechtzeitig die Beichte von Mrs. Toop und ihrem Freund und die Demonstration, warum es so weit kam.

VORSTELLUNGEN im Pfarrsaal Pressbaum

Freitag, 11.11.2005	**Kartenvorverkauf:**
Samstag, 12.11.2005	Schuhmacher
Sonntag, 13.11.2005	Theodorus Duijnmaijer
Freitag, 18.11.2005	Hauptstr. 81
Samstag, 19.11.2005	3021 Pressbaum
Sonntag, 20.11.2005	Tel.: 0676/923 81 88
Freitag, 25.11.2005	MO - FR 8.30 - 12.00 und
Samstag, 26.11.2005	15.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 27.11.2005	

SELBSTSCHUTZ - INFO NÖ ZIVILSCHUTZVERBAND

Influenza-Pandemie - eine globale Herausforderung

Klaus Stöhr, Wissenschafter der Weltgesundheitsorganisation (WHO), warnt: „Eine Influenzapandemie ist unausweichlich. Wann diese ausbricht, ist nur noch eine Frage der Zeit".

Influenzapandemien treten statistisch alle 20 bis 30 Jahre auf. Voraussetzung dafür ist ein neuer Erreger mit verändertem Erbgut, dem unser Immunsystem mangels Antikörper keinen Schutz bietet. Da wir seit mehr als 37 Jahren von Pandemien verschont blieben, sind auch statistisch die Chancen für eine neue Krankheitswelle gestiegen. Durch die mittlerweile grenzenlose Mobilität (Flugverkehr) wird deren Eingrenzung erschwert.

Die Vogelgrippe, eine fast ausschließlich unter Vögel ausbrechende Erkrankung, könnte bei der Entwicklung eines neuen Pandemievirus eine wichtige Rolle spielen. Wenn dieser Vogelgrippevirus (H5N1) sich mit einem menschlichen Influenzavirus verbindet, kann sich dieser so verändern, dass er von Mensch zu Mensch übertragen wird. Erst nach Auftreten dieses noch unbekannten Virus kann ein wirksamer Impfstoff entwickelt werden.

Weder konkrete Merkmale, noch die Höhe des Ansteckungsrisikos eines künftigen Pandemievirus kann eindeutig vorhergesagt werden. Um Lösungen zu finden, müssen Szenarien entwickelt werden, die sich verantwortungsbewusst am schlimmsten Fall, dem „worst case" orientieren. Die WHO geht von einer Erkrankungsrate von 20 bis 50 % der Weltbevölkerung aus. Deshalb fordert die WHO jedes Land auf, vorsorglich einen Aktionsplan für die Influenzapandemie zu erarbeiten. Österreich hat mit entsprechenden Plänen auf Bundes- und Landesebene die Voraussetzungen für die professionelle Pandemiebewältigung bereits geschaffen.

Influenza

Die Influenza (echte „Grippe" - nicht zu verwechseln mit dem „grippalen Infekt") ist eine seit Jahrzehnten bekannte Infektionskrankheit des Menschen, die in Österreich in jedem Winter mit unterschiedlicher Heftigkeit zu Ausbrüchen führt.

Influenzaviren sind in der Lage, sich von Epidemie zu Epidemie zu verändern. Damit werden Therapiestrategien und die Entwicklung von Impfstoffen erschwert. Die Übertragung von Influenzaviren zwischen Menschen erfolgt hauptsächlich als Tröpfcheninfektion beim Ausatmen oder Husten und als Schmierinfektion beim direkten Kontakt mit infizierten Menschen oder Gegenständen.

Vorbeugung

Jährlich sterben in Österreich über hundert Menschen an der Influenza. Besonders ältere Patienten mit schlechtem Allgemeinzustand sind gefährdet, weil gleichzeitig auftretende Erkrankungen (z.B. Lungenentzündung) den Körper schwächen. Daher wird älteren Personen empfohlen eine einmalige Pneumokokkenimpfung in Absprache mit dem Hausarzt in Erwägung zu ziehen. Die Grippeschutzimpfung im Herbst ist allerdings jedem anzuraten. Antivirale Medikamente (z.B. Tamiflu®) können prophylaktisch, d.h. zur Verhinderung einer Infektion oder Erkrankung, aber auch therapeutisch nach erfolgter Infektion eingenommen werden, wobei jedoch immer die Angaben des Herstellers zu beachten sind.

Störung im Versorgungssystem

Die Abschätzung der Auswirkungen einer zukünftigen Pandemie ist nur unter Vorbehalt möglich, weil man die Eigenschaften eines Erregers und seine Verbreitung in der Bevölkerung nicht genau vorhersagen kann.

Die Planungen in Niederösterreich richten sich nach den Vorgaben der WHO, wobei im schlimmsten Fall von 300.000 -800.000 Erkrankungen innerhalb von 4 - 6 Wochen nach erstmaligem Auftreten des Pandemievirus ausgegangen wird.

Da schon die jährliche Influenza in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens (Ausfall von Personal) erhebliche Probleme verursacht, sind für eine mögliche Pandemie vorbereitende Planungen in vielen Bereichen zu tätigen:

Es wurden unter anderem Vorsorgen getroffen, dass Personen, die für das Funktionieren der Infrastruktur, der Sicherheit und für die medizinische Versorgung notwendig sind, ihre Tätigkeit auch im Falle einer akuten Ansteckungsgefahr weiter durchführen können. Diese Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit unserer Schlüsselkräfte nutzt uns allen:

- Rettung, Feuerwehr, Polizei und Behörden, Krankenhauspersonal, Hauskrankenpflege, etc.
- Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen (Trinkwasser, Lebensmittel, Energie, Müllabfuhr).

Unser Tipp:

Trotz aller behördlicher Maßnahmen ist Ihre aktive Mitarbeit notwendig um Ihren Haushalt so zu gestalten, dass zumindest zwei Wochen ohne Versorgung von Außen überbrückt werden können!

Zusätzliche Selbstschutzmaßnahmen

Für Grippekranke die Spitalshilfe erhalten, wurden krankenhaushygienisch Maßnahmen festgelegt. Da aber die Gefahr besteht, dass viele Erkrankte zu Hause gepflegt werden müssen, sollte das Verhalten in den betroffenen Haushalten auf diese Spitalsmaßnahmen abgestimmt werden. Was für das Krankenhaus richtig ist, kann für den Haushalt nicht falsch sein.

- Bei jedem Kontakt mit dem Erkrankten sollte zum Schutz vor einer Tröpfcheninfektion ein geeigneter Mundschutz (FFP3 Maske mit Ventil) und ein Augenschutz verwendet werden.
- Gegen die Gefahr einer Schmierinfektion schützen Handschuhe, die über die Bündchen reichen.
- Nach Abnehmen der Maske und Ablegen der Handschuhe, die Hände gründlich waschen und mit alkoholischem Desinfektionsmittel reinigen.
- Für den Patienten vorzugsweise Einmalgeschirr und Einmalbesteck verwenden.
- Den Patienten in einem eigenen Zimmer unterbringen und wenn möglich eigene Sanitäreinrichtungen (Chemie-WC, behelfsmäßige Waschmöglichkeit) verwenden.
- Alle Flächen in der Umgebung des Patienten regelmäßig desinfizieren.

Zusätzliche Verhaltensregeln werden im Anlassfall durch die Behörden bekannt gegeben!

Vorsorge - Selbstschutz - Tipps

Ansteckung und Verbreitung von Influenza verhindern

- Vermeiden Sie Menschenansammlungen (Kino, Theater, Märkte, Massenverkehrsmittel. Gehen Sie nur wenn unbedingt notwendig zur Arbeit, Schule oder Universität; schicken Sie Ihr Kind nicht in den Kindergarten)
- Vermeiden Sie den engen Kontakt zu anderen Menschen, auf Umarmungen verzichten und von erkälteten Personen, wenn möglich, einen Abstand von 1,50 Metern halten
- Nur unbedingt notwendige Einkäufe tätigen
- Verwenden Sie nur eigenes Geschirr, Gläser und Besteck
- Händekontakt vermeiden (Händeschütteln), regelmäßiges Händewaschen nicht vergessen
- Tragen Sie geeignete Mundschutzmasken
- Lassen Sie sich und Ihre Kinder mit dem gängigen Impfstoff, der einen Teilschutz vor einem neuen Virus bieten kann, impfen

Wenn Sie dennoch erkranken

- Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt, wenn Sie an sich Symptome der Influenza bemerken
- Schleppen Sie sich nicht in die Arbeit oder Schule, belasten Sie Ihre Mitmenschen nicht unnötig
- Wenn Sie in der Arbeit oder Schule Krankheitssymptome bemerken, sollten Sie Ihren Aufenthaltsplatz verlassen, um Ihre Mitmenschen nicht durch ausgehustete, ausgenieste oder „ausgesprochene“ Tröpfchen zu infizieren
- Vermeiden Sie den engen Kontakt zu nicht infizierten Verwandten und Freunden
- Verwenden Sie nur Einmal-Taschentücher, die Sie sicher in Plastiksäcken entsorgen
- Trinken Sie viel Flüssigkeit
- Vermeiden Sie körperliche Tätigkeit
- Halten Sie unbedingt Bettruhe ein
- Nehmen Sie Ihre vorgeschriebene Medikation
- Vermeiden Sie Aspirin, wenn Sie unter 15 Jahre sind oder bestimmte Gerinnungshemmer einnehmen

Bevorratung

- Realisieren Sie einen Lebensmittel- und Getränkevorrat für mindestens 2 Wochen, besser für 4 Wochen
- Bei der Gefahr eines Versorgungsengpasses mit Trinkwasser, ausreichend Wasser für Hygienemaßnahmen bevorraten
- Schaffen Sie sich eine gut ausgestattete Hausapotheke an
- Besorgen Sie, wenn möglich, moderne Grippemittel (Neuraminidasehemmer)
- Verwirklichen Sie einen ausreichenden Vorrat an Hygieneartikel (richtige Hygiene ist bei einer Grippepandemie besonders wichtig)

Ohne Strom geht gar nichts mehr

Bei einem längeren Stromausfall kommt es wie beim „Domino-Effekt“ zum Ausfall weiterer Versorgungssysteme wie zum Beispiel bei:

- Der Wasserversorgung (Ausfall von Pumpen und Wasseraufbereitungsanlagen)
- Den Geschäften (Ausfall der Computerkassen, Waagen, Kühlanlagen - daher keine Einkaufsmöglichkeit)
- Den Transportsystemen (Ausfall von Zügen, U-Bahnen, Signalanlagen, Computeranlagen für die Logistik)
- Heizanlagen (Ausfall von Sicherheitssystemen, Pumpen und Brenner)
- Tankstellen (kein Treibstoff und Heizöl)
- Computernetzen wie Internet oder Firmennetze (daher für viele Firmen keine Bestellmöglichkeiten und somit keine neuen Warenlieferungen)
- Telefon und Handy (ohne Telefon keine Hilfe von Außen und Verbindung zu anderen)
- Der Geldversorgung (Ausfall der Bankomaten, Bankomat-, und Kreditkartenkassen)
- Organisieren Sie daher Ersatzmöglichkeiten z. B:

Ersatzkochgelegenheit = Campingkocher
Notbeleuchtung = Gas- oder Batterielampe
Notheizmöglichkeit = Petroleum- Gas-Heizgerät

Freiwillige Feuerwehr Purkersdorf

Handhabung und Umgang mit tragbaren Feuerlöschern mit praktischen Übungen

Vorbeugender Brandschutz - Anwendung für JEDERMANN

22. Oktober 2005
09.00-12.00 Uhr

im Feuerwehrhaus Purkersdorf

Um Voranmeldung wird gebeten:
02231/62 122

Ortswasserleitung und Hausbrunnen:

Trennung erforderlich!

Trinkwasser ist eine der wichtigsten Lebensgrundlagen. Die Trinkwasserversorgung unterliegt in Österreich sehr hohen Qualitätsanforderungen, die von öffentlichen Wasserversorgern durch entsprechende Technik, geschultes Personal und strenge Kontrollen gewährleistet werden.
In vielen Haushalten werden neben der Ortswasserleitung zusätzlich auch Hausbrunnen betrieben, die meistens für die Entnahme von Nutzwasser verwendet werden. Leider kommt es immer wieder vor, dass private Hausbrunnen über die Hausinstallationen mit der öffentlichen Wasserleitung verbunden werden. So können Verunreinigungen in das öffentliche Versorgungsnetz gelangen. Denn Nutzwasser hat häufig Verkeimungen, die über provisorische oder dauerhafte Verbindungen ins Trinkwasser eingeschleust werden können. Hausbrunnen dürfen daher auf keinen Fall und auf keine Weise mit der Ortswasserleitung oder mit den aus der Ortswasserleitung versorgten Hausinstallationen verbunden werden!
Häufig werden zur "Trennung" Absperrschieber, Rückflussverhinderer oder Rohrtrenner eingesetzt. Diese sind allerdings nicht geeignet, um eine hygienisch einwandfreie Trennung beider Versorgungssysteme zu gewährleisten. Nur eine vollständige Trennung der Rohrleitungen bietet ausreichenden Schutz! Falls Sie in Ihrem Haushalt Rohrverbindungen zwischen der öffentlichen Wasserversorgung und einem Hausbrunnen vorfinden, sollten Sie im Interesse einer sicheren Wasserversorgung umgehend eine wirkungsvolle Trennung vornehmen, damit Sie und Ihre MitbürgerInnen auch weiterhin einwandfreies Trinkwasser genießen können.

Gartentipps vom Obmann DI Schreitl

Der Herbst im Garten

Verein der Eigenheimbesitzer und Siedler Purkersdorf

- Für die Farbenpracht im Frühling Blumenzwiebel für Sonne und Schatten jetzt pflanzen, ein Hohlpflanzer erleichtert die Arbeit.
- Nach dem ersten Frost die nicht winterharten Blumenzwiebel und Knollen aus der Erde nehmen, Stängel etwa 15cm über Knollen abschneiden, trocknen und kühl aufbewahren, z.B. in Torfmull.
- Wenn der Herbst sehr trocken ist Neupflanzungen und immergrüne Gehölze kräftig bewässern.
- Den Rasen vor dem Winter kurz halten und vom Laub reinigen. Letzte Rasensaaten können noch im September vorgenommen werden. Einen schönen Rasen erzielt man im Frühjahr, wenn im Oktober dieser gedüngt wird.
- Rosen gegen Ende Oktober beschneiden. Blüten und Samen entfernen. Der eigentliche Schnitt aufs Triebauge erfolgt erst im nächsten Frühjahr. Zum Schutz vor Frostschäden über der Veredelungsstelle anhäufeln.
- Für Rhododendren und Freilandazaleen das Beet mit Laub abdecken - als Frostschutz.
- Pflanzarbeiten sollten noch im Oktober abgeschlossen werden, damit die Pflanzen vor dem Winter noch einwurzeln können.
- Unter Hecken und Büschen Laub belassen, auch wenn es eine dickere Schicht bildet.
- Pflanzungen von Bäumen und Sträuchern mit Laubfärbung und Fruchtschmuck im Herbst: Berberitze, Essigbaum, Feuerdorn, Felsbirne, Perückenstrauch, Pfaffenhütchen, Wilder Wein u.a.. Ein Spätblüher unter den Gehölzen ist die blaublühende Bartblume, sowie Eibisch (Hibiskus) und Sommerflieder (Buddleia).

Mitglieder machen vom Geräteangebot gerne Gebrauch.

Informationen: DI Alfred Schreitl unter 02231/67375

Die little piano school kommt nach Purkersdorf

Seit ihrer Eröffnung im Oktober 2004 ist ein regelrechter Ansturm auf die little piano school erfolgt, wo schon Babys ab 18 Monaten nach der für Österreich neuen Methode der musikalischen Früherziehung nach Kim Monika Wright unterrichtet werden!
Bereits wenige Monate nach der ersten großen Präsentation der Methode im Herbert von Karajan Centrum im Herbst war es eine Hundertschaft kleiner Musikschüler, die regelmäßig und mit großer Begeisterung die insgesamt 25 Kurse an 3 Standorten in Wien besuchten!
Das Besondere an dieser Methode ist, dass schon die Allerkleinsten spielerisch lernen mit dem Klavier Zwiesprache zu halten. Dies ermöglicht den Kindern nicht nur ganz individuelle Erfolgserlebnisse, sondern durch den Unterricht in altersspezifischen Kleingruppen erhalten sie zusätzlich auch ganz wesentliche Impulse für ein musikalisches Gruppenerlebnis! Mit einem Wort - Kinder haben einfach Spaß an diesem fröhlich-bunten Ort mitten im Herzen von Wien, zwischen Oper und Burggarten in der Goethegasse 1.
Durch die so rasch gewachsene Schülerzahl wird die little piano school ab
Oktober 2005 neben den bereits bestehenden Außenstellen in Hietzing und Döbling weitere Exposituren außerhalb von Wien haben: Neu eröffnet wurde in Purkersdorf mit Schnuppertag 17. September.
Somit kann niemand mehr der Meinung sein, dass in der Musikstadt Wien zu wenig getan wird für die so überaus wichtige frühkindliche Musikerziehung. Die beachtenswerte Privatinitiative von Verena De Prato, Direktorin der little piano school, hat sich dieses Themas ganz besonders angenommen und wird es mit großem Engagement weiterhin erfolgreich pflegen.

little piano school
Direktion: Verena De Prato
1010 Wien, Goethegasse 1,
2. Hof/Stiege IV, 4. Stock
Tel. und Fax +43(1) 512 75 04
e-mail: office@littlepiano-school.at
www.littlepianoschool.at

1986 - 2006
20 Jahre Stadtkapelle Purkersdorf

Die Stadtkapelle Purkersdorf ist den Teenagerjahren entwachsen und feiert im kommenden Jahr ihr 20jähriges Bestehen.

Noch sind wir nicht so alt, dass der Zahn der Zeit an uns nagt, was man allerdings von unseren Uniformen nicht behaupten kann.

Zu unserem Jubliläum wollen wir uns nicht nur musikalisch, sondern auch optisch auf Hochglanz gebracht, präsentieren. Zu diesem Zweck werden unsere Musikerinnen mit Dirndl und passenden Spenzern ausgestattet.

Eine große finanzielle Hürde für die Stadtkapelle Purkersdorf, die nur mit Unterstützung der Stadtgemeinde Purkersdorf in Angriff genommen werden konnte. Trotz der Übernahme eines Teiles der Kosten durch die Stadtgemeinde sind die Anschaffungskosten enorm.

Speziell für diese Anschaffungen ersuchen wir sie, liebe Purkersdorfer Musikfreunde, um ihre finanzielle Unterstützung.

Am Sonntag dem 16.10.2005 werden wir um 10.15 Uhr vor der Purkersdorfer Kirche um 14.00 Uhr in der Franz-Steiner-Gasse um 15.00 Uhr in der Postsiedlung und um 16.00 Uhr in der Konstantin-Walz-Gasse für Sie aufspielen und ihnen gleichzeitig eines der neuen Dirndln präsentieren.

Wir hoffen auf zahlreiches Interesse und um ihre finanzielle Unterstützung.

Mit einem musikalischen Gruß ihre Stadtkapelle Purkersdorf

Finden Sie Ihr Zuhause im Wienerwald

IMMOBILIEN MÖRTL Ges.m.b.H.

www.immobilien-moertl.at

3002 PURKERSDORF, Hauptplatz 12, Tel: 02231-67848
3040 NEULENGBACH, Wiener Str. 51, Tel: 02772-54160
Email: moertl@immobilien-moertl.at

VERKEHRSWERTSCHÄTZUNGEN kostenlos und unverbindlich!

Team Teigl informiert:

BOB: Jürgen Loacker/Kurt Teigl verbesserten den 4 Jahre alten österr. Startrekord um 1 Hundertstel auf 5,23". Die alte Bestmarke wurde von Loacker/Puzerin gehalten. Wolfgang Stampfer kam mit Kenan Erngerini auf 5,38".
Damit bestätigte Teigl seine Weltcupnominierung eindrucksvoll !!!
Leichtathletik: Bianca Popp wurde in Innsbruck bei den österr. Jugendmeisterschaften 2. im 4x 100m Lauf.

SPORTUNION PURKERSDORF

PROGRAMMÜBERSICHT 2005

KINDER

ERLEBNISSTUNDE FÜR KLEINKINDER (3-6/7 Jahre)
Montag, 16.30 - 17.45 im Turnsaal der Hauptschule Purkersdorf
Übungsleiter: Eva Alexander, Sabine Alexander, Theresa Kaspirek € 35,-/Semester

MÄDCHEN - SPORTSTUNDE (ab 6 Jahre)
Montag, 17.45 - 19.00 im Turnsaal der Hauptschule Purkersdorf
Übungsleiter: Sonja Egger, Sabine Alexander
€ 35,-/Semester

BUBEN - SPORTSTUNDE (ab 6 Jahre)
Mittwoch, 17.00 - 18.15 im Turnsaal der Hauptschule Purkersdorf. Übungsleiter: Peter Grechtshammer, Gabriel Kaspirek
€ 35,-/Semester

Mitgliedsbeiträge sind vorab zu begleichen und werden nicht zurück erstattet.

ERWACHSENE

MUSIKGYMNASTIK
Montag, 19.30 - 20.45 im Turnsaal der Hauptschule Purkersdorf
Übungsleiter: Thomas Wanka, Sonja Egger
€ 40,-/Semester

WIRBELSÄULENGYMNASTIK
Dienstag, 18.45 - 19.45 im Turnsaal der Volksschule Purkersdorf
Übungsleiter: Physiotherapeutin Eva Peschta
€ 45,-/Semester

WIRBELSÄULENGYMNASTIK
Dienstag, 20.00 - 21.00 im Turnsaal der Volksschule Purkersdorf. Übungsleiter: Physiotherapeutin Eva Peschta
€ 45,-/Semester

SENIORENTURNEN - AKTIV ÄLTER WERDEN
Mittwoch, 16.00 - 17.00 im Turnsaal der Volksschule Purkersdorf. Übungsleiter: Physiotherapeutin Eva Peschta und Physiotherapeutin Elisabeth Cerny
€ 45,-/Semester

VOLLEYBALL MIXED (Fortgeschrittene ab 16 Jahre)
Donnerstag, 19.00 - 21.00 im AHS-Turnsaal
Übungsleiter: Thomas Wanka, Mag. Wolfgang Eberhard
€ 60,-/Semester

KONDITIONSTRAINING
Donnerstag, 19.45 - 22.00 im Turnsaal der Hauptschule Purkersdorf. Übungsleiter: Franz Vogel, Fritz Kaplan
€ 40,-/Semester

VOLLEYBALL (Mädchen 8 - 12 Jahren) ab 29.09.2005
Donnerstag, 18.00 - 19.00 Uhr im AHS-Turnsaal - Kursgebühr auf Anfrage. Übungsleiter: Mag. Wolfgang Eberhard

Info und Kontakt:
Veronika Puschmann: Tel. 02231/61 864
Sonja Egger Tel. 01/60 555/733
sportunionpurkersdorf@hotmail.com

union

Spielgruppen für Eltern mit Kindern ab 13 Monate

NEU -jetzt wöchentlich

Spielgruppe für Eltern mit Kindern ab 13 Monate
ab Donnerstag, den 20. Okt. 05 (wöchentlich) von 16.00 - 18.00 Uhr im Hilfswerk / Kursbeitrag € 60,-- für 8 Nachmittage
mit Kindergartenpädagogin Manuela Hofstätter

Spielgruppe für Eltern mit Kindern ab 18 Monate
ab Dienstag, den 25. Okt. 05 (wöchentlich) von 16.00 - 18.00 Uhr im Hilfswerk / Kursbeitrag € 60,-- für 8 Nachmittage
mit Sportjugendleiterin Natascha Levnaic

Spielgruppe für Eltern mit Kindern ab 24 Monate
ab Mittwoch, den 19. Okt. 05 (wöchentlich) von 16.00 - 18.00 Uhr im Hilfswerk / Kursbeitrag € 60,-- für 8 Nachmittage
mit Kindergartenpädagogin Martha Zilka

Hilfswerk Purkersdorf-Gablitz-Mauerbach
Kinder, Jugend & Familie
02231 / 666 30 - 13
kijufa.purkersdorf@noe.hilfswerk.at
www.hilfswerk.at/purkersdorf

Für Eltern / PädagogInnen / Interessierte

Positives Elterntraining "Was ist ideale Erziehung?"
mit Psychotherapeutin Elisabeth Glatz

Elterntraining in einer geschlossenen Gruppe mit 5 Abenden zu folgenden Themen:

3. Okt. 05	Die unterschiedlichen Entwicklungsstufen des Kindes
17. Okt. 05	Der Selbstwert - Voraussetzung für eine positive Lebensbewältigung
7. Nov. 05	Grenzen setzten und trotzdem unseren Kindern Halt und Sicherheit geben
28. Nov. 05	Umgang mit schwierigen Erziehungs-situationen
16. Jan. 06	Das Geheimnis glücklicher Kinder

Montag, 18.30 - 21.30 Uhr in der Praxisgemeinschaft Schloss Purkersdorf / Kursbeitrag € 50,--

Arbeiten in Öl und Mischtechnik

Christiane Wratschko

Eröffnung der Ausstellung
Freitag, 14. Oktober 2005
19.00 Uhr

Stadtgalerie Purkersdorf
im Stadtsaal, Hauptplatz 1

Eröffnung durch Bürgermeister
Mag. Karl Schlögl

Die Ausstellung kann bis 27.10.2005 während der Amtsstunden der Stadtverwaltung besichtigt werden.

KUNST UND NATUR IM WIENERWALD

Keramik, Naturfotografie, Aquarelle

04.11.2005 , 19.00 Uhr, Eröffnung der Ausstellung durch Bürgermeister Mag. Karl Schlögl

Samstag, 05.11.2005, 15.00-18.00 Uhr, Sonntag, 06.11.2005, 10.00-12.00 u. 15.00-18.00Uhr

Österreichische Bundesforste AG, Pummergasse 10-12

Plattform für die Purkersdorfer Wirtschaft

Die Purkersdorfer Wirtschaft präsentiert sich im Internet

Seit diesem Sommer finden sich alle Informationen rund um das Purkersdorfer Wirtschaftsleben auf einer neuen Homepage: www.purkersdorf.info

In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer und mit Unterstützung der Stadtgemeinde hat das Team von CTR rund um DI Christoph Hatzenberger und Frau Claudia Eckhart eine umfassende Informationsplattform ins Netz gestellt, die sowohl den Konsumenten als auch den Wirtschaftstreibenden alle wichtigen Informationen bietet.

Ziel der neuen Plattform ist es, ein Nachschlagewerk für alle Themen rund um das Purkersdorfer Wirtschaftsleben zu werden und sich als neues fixes Medium zu etablieren.

Auf einen Klick findet sich eine vollständige Liste aller Purkersdorfer Betriebe mit eigenem Lageplan ebenso, wie ein Luftbild des Hauptplatzes, in dem alle Geschäfte mit Öffnungszeiten und Telefonnummer eingezeichnet sind. Die Suchfunktionen helfen, Firmen auch über deren Angebot, den Inhaber oder einen Teil des Firmennamens zu finden.

Wer wissen will, was wann und wo in Purkersdorf los ist, findet im Veranstaltungskalender alle wichtigen Termine. Und brandaktuell gibt's hinterher auch Berichte und Fotos vom jeweiligen Ereignis.

Die Gastronomie kommt natürlich auch nicht zu kurz: wenn Sie wissen wollen, wer gerade offen hat genügt ein Mausklick auf www.purkersdorf.info. Und für alle Genießer oder Hobbyköche gibt es ein täglich wechselndes Rezept des Tages, Ernährungstipps der ortsansässigen Ärzte und Tipps und Tricks aus Küche und Keller.

Über das reine Wirtschaftsleben hinaus finden sich aber auf dem "Portal der Purkersdorfer Wirtschaft" - so der Untertitel der Homepage - viele weitere nützliche Informationen wie zum Beispiel die Adressen der Sozial- und Hilfsdienste, sowie eine Übersicht der wichtigsten aktuellen Schlagzeilen aus aller Welt, die immer aktuell aus verschiedenen Medien abgerufen werden.

Die Wirtschaftshomepage bietet aber auch jedem interessierten Unternehmen den Platz, sich selbst mit eigenen Seiten zu präsentieren. Die Adresse ist für den Konsumenten leicht zu merken: einfach am Ende des Internet-Adresse den Firmennamen hinzufügen www.purkersdorf.info/firma/ - viele Betriebe nutzen bereits diese Möglichkeit.

In einem eigenen Bereich des Wirtschaftsportals werden Informationen speziell für Betriebe aus den Bereichen Steuer, Recht und Wirtschaft zusammengetragen und übersichtlich präsentiert. Damit haben die Firmen auch den Vorteil, in ihren Bereichen immer up to date informiert zu sein.

Last but not least findet der Konsument in einer eigenen Rubrik topaktuelle Aktionen von verschiedenen Betrieben, die speziell fürs Internet geboten werden. Hier lässt sich durch einen einfachen Klick der eine oder andere Euro sparen.

Der Name ist Programm: www.purkersdorf.info - Einfach nahe liegend!

Fragen und Anregungen:
CTR- Beratung & Entwicklung
02231/62374
info@purkersdorf.info

STADTGEMEINDE PURKERSDORF

BAUVERWALTUNG

3002 Purkersdorf, Hauptplatz 1, Tel.: 02231/63601, FAX 02231/63601/94
Parteienverkehr: Mo. - Fr. 08.00 bis 12.00 Uhr, Di. 13.00 bis 19.00 Uhr

Zl.:	Bezug:	Bearbeiter	DW	Datum:
B-031/2-Ha-678		Haider	43	19. 09. 2005

Betrifft: Örtliches Raumordnungsprogramm - 8. Änderung

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Purkersdorf beabsichtigt das örtliche Raumordnungsprogramm abzuändern.
Der Entwurf der 8. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes wird gemäß § 21 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000-19, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit vom 11. Oktober 2005 bis 22. November 2005 im Stadtamt Purkersdorf zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.
Änderungen in folgenden Gebieten der Stadtgemeinde sind beabsichtigt:

- Linzer Straße 30
- Leischinggasse 2
- Wiener Straße 2, 25, 27, Bereich 37
- Linzer Straße/Süßfeldstraße
- Süßfeldstraße/Florian Trautenberger-Straße
- Hardt-Stremayr-Gasse 16
- Speichberggasse 7
- Herrengasse/Pfarrhofgasse
- Berggasse 17 und 18
- Rochusgasse 12a

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen.
Bei der endgültigen Beschlußfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgend einer Form Berücksichtigung findet.

DER BÜRGERMEISTER

Mag. Karl Schlögl

Ganz unter dem Motto "Rechtzeitig drauf schaun, dass du´s kannst, wenn du´s brauchst!" startet das Lernservice CLEVER FOREVER der VOLKSHILFE Niederösterreich mit seinem aktuellen Herbstprogramm in Purkersdorf durch:

Lernservice CLEVER FOREVER

- dein Partner rund ums Lernen!

» Englisch für Bambinis: spielerischer Einstieg in eine neue Sprache für Kinder ab 3 Jahren

» Englisch für Kids: Englisch mit Spiel und Spaß für Kinder ab 6 Jahren inklusive Schriftsprache und Vertiefung des Schulwissens

» Lerntraining: fachliche Nachhilfe für alle Gegenstände von der Volksschule bis zur Matura - einzeln oder in Zweiergruppen flexibel planbar

» Günstige Semesterkurse: Nachhilfe in der Gruppe ab 3 SchülerInnen zu 1,5 Stunden pro Woche ein Semester lang

» LERNFIT ZUHAUSE!: Regelmäßiges Erledigen der Hausübung und Bearbeiten des aktuellen Lernstoffs in Einzelbetreuung für SchülerInnen im Pflichtschulalter - TrainerInnen kommen nach Hause.

Infos und Anmeldung bei Cornelia Schenk unter: 0676 / 87 00 2 79 05

BAUERNMARKT
JEDEN FREITAG VON 10.00 - 18.00 UHR
AM HAUPTPLATZ

GRIPPE-IMPFUNG

Außenstelle Purkersdorf: 06.10. und 20.10.2005 jeweils von 16.00-18.00Uhr

Die Kosten für die Impfung betragen pro Person € 15,-

Stand 14.9.2005

Rückblick bzw. Vorschau Projekt Lärmschutz Purkersdorf!

Lärmschutzwand 6 Bereich Untertullnerbach Bahnkm. 16.100 bis 17.017 GL 1

Fundierung und Steher sind fertiggestellt.

Lärmschutzwand 3 Bereich Schöffelgasse Richtung St. Pölten Bahnkm. 13.228 bis Km 13.890 Gleis 2

Alle erforderlichen Baustraßen herstellen.

Fundierung und Steher sind fertiggestellt.

Arbeit bis Ende 2005:

Ab 3.10.2005 versetzen der Sockelbretter Lärmschutzwand 3 von der Schöffelgasse Richtung St. Pölten von der Baustraße aus.

Ab 20.10.2005 versetzen der Absorber Lärmschutzwand 3 von der Schöffelgasse Richtung St. Pölten von der Baustraße aus.

Ab 25.10.2005 Rückbau der Baustraße (von Brücke über Ziegelfeldgasse bis zur Schöffelgasse Bis Ende Oktober wird der Zaun und die Hecke von Fr. Richter-Ruhm hergestellt.

Ab 10.10.2005 wird die Nachtsperre (in der Zeit von 20:50 bis 05:10 Uhr Montag bis Samstag Früh) die Lärmschutzwand 6 Gleis2 Bereich Untertullnerbach fertiggestellt.

Die Arbeiten sind für die Kalenderwoche 41 und 42 vorgesehen.

In der Kalenderwoche 43 und 44 wird ebenfalls in Nachtsperren im Bereich Untertullnerbach die Fundierung und Die Steher für Lärmschutzwand 7 neben Gleis 2 Bahnkm. 16.100 bis 16.800 begonnen.

Bis Ende der Jahres wird auch noch die Lärmschutzwand 7 im Bereich Haltestelle Untertullnerbach (Alu Elemente auf der Stützmauer) fertiggestellt.

Für das Monat November und Dezember (bis 23. 12. 2005) sind ebenfalls Gleissperren beantragt die lt.Bau und Betriebsplanung auf die Nächte fallen werden, in diesen Gleissperren wird Fundierung und Steher Lärmschutzwand 7 Bereich Untertullnerbach fertiggestellt.

Zum Thema:

Kosten die uns alle treffen

Wilde Ablagerungen UND Was geschieht an "dezentralen Sammelstellen"

Um das Sammeln und Entsorgen von Verpackungen aus Weiß- u. Buntglas, Papier, Karton und Metall unkompliziert und bürgerfreundlich zu ermöglichen, gibt es in der Stadtgemeinde Purkersdorf nicht nur die Abgabemöglichkeit am Bauhof sondern auch an den "dezentralen Sammelstellen". Die Ausnahme bildet der GELBE SACK, denn diese Verpackungen sollen ausschließlich über das "Holsystem", das heißt direkt von der Liegenschaft, abgeholt werden.

Bitte deponieren Sie keine anderen Abfälle wie Restmüll, Bauschutt, Bioabfall oder Ähnliches an diesen Sammelstellen. Hierfür stehen andere Sammelsysteme bereit. Trotz Informationen und Erklärungen ist es erschreckend wie manche Sammelstelle als Müllhalde degradiert und der eigentliche Zweck dieser Einrichtung missachtet wird. In mancher Gemeinde wurde inzwischen eine Überwachung mittels Videoaufzeichnung installiert. Für diese Maßnahme hat man Verständnis, wenn täglich die Skrupellosigkeit und Arroganz derer zur Kenntnis zu nehmen ist, die sich zu solchen "wilden Ablagerungen" hinreißen lassen. Selbst Hinweise und Erklärungen an Ort und Stelle bringen nicht immer die Einsicht des Verursachers oder lassen auf Besserung hoffen. Wenn dann der Verursacher eines "Müllberges" nicht auszuforschen ist, bedeutet das, dass nicht nur die Entsorgungskosten durch Steuergelder der Purkersdorfer Bürger zu begleichen sind und dass das Ortsbild leidet sondern sich oft dort unliebsame Schädlinge ansiedeln, was in weiterer Folge eine Bekämpfung mit sich zieht.

Sollten Sie eine wilde Ablagerung beobachten, so bitte ich Sie, der jeweiligen Person die Abfallentsorgung am Bauhof nahe zu legen. Mittels der Berechtigungskarte können alle Purkersdorfer Haushalte drei Mal wöchentlich KOSTENFREI Alt-, Wert- u. Problemstoffe in haushaltsüblichen Mengen abgeben.

Bedenken Sie "wilde Ablagerungen" sind strafbar.

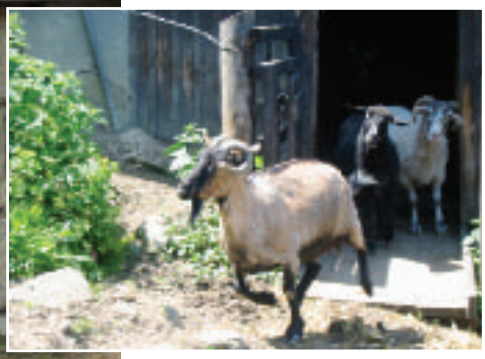
Hier noch einige Tipps zur Sammlung von Verpackungen die einer Kreislaufwirtschaft bzw. einem Recycling zugeführt werden sollen.

Achten Sie bei der Glassammlung darauf, dass ausschließlich

Bunt- u. Weißglasverpackungen in die entsprechenden Sammelbehälter gelangen, denn "Glas ist nicht gleich Glas". Wein- und Sektgläser, Glasgeschirr, Glasschmuck, Glaskerzenhalter, Fensterscheiben, Glühbirnen, Bleikristallglas etc. haben einen anderen Schmelzpunkt bzw. andere Zusammensetzungen als Verpackungsglas. Wenn Fehlwürfe, das heißt Glas mit einem höheren Schmelzpunkt bei der Endkontrolle nicht mehr aussortiert werden kann und in die Glasverarbeitung gelangt, so entstehen schwer-

Erlebnis Freizeit - Naturpark Purkersdorf

Der Naturpark ist vom Bahnhof Purkersdorf-Gablitz in 3 Minuten erreichbar. Auf der Kellerwiese erwartet Sie ein Streichelzoo und ein naturnaher Erlebnisspielplatz. Von dort führt ein 1,5 km langer Naturlehrpfad ins Naturparkzentrum Wienerwaldhaus, wo man in einer Ausstellung mehr über das Leben der Wienerwaldbauern (Duckhüttler) und deren Handwerkszeug erfährt.



Direkt angrenzend können Rehe und Rotwild beobachtet werden, ein Info-Rundweg entlang des Wildschweingeheges erzählt über das Leben der Tiere. Bei mehreren Abenteuerstationen kann das Leben im Wald erforscht werden.
Der Schöffelstein (425m) mit der Schöffel-Gedenkstätte erinnert an den gleichnamigen Retter des Wienerwaldes Josef Schöffel (1832-1910). Die Aussichtswarte auf der Rudolfshöhe bietet einen weiten Ausblick auf den Wienerwald und die Bundeshauptstadt. Neben den vielen Angeboten im laufenden Veranstaltungsprogramm „Nah-Touren im Wienerwald“ findet ein Naturpark Wettbewerb statt. Neu im Jubiläumsjahr 2005: Zwei Erlebnisbereiche zum Thema „Wasser“ entlang des Naturlehrpfades sowie ein Naturpark-Holzlabor beim Naturparkzentrum.
Ganzjährig werden Erlebniswanderungen und spezielle Programme angeboten.

Naturpark Purkersdorf
Stadtamt 3002 Purkersdorf
Hauptplatz 1
Tel. 02231-63601- 0
Fax. 02231-62267
e-mail:
naturpark@purkersdorf.at
Naturparkbüro mobil
0676-6480552
DI Gabriela Orosel

wiegende Folgen, die eine komplette Glasschmelze unbrauchbar machen können. Ein wirtschaftlicher Schaden ist dann oft nicht mehr abzuwenden.
(Hinweis: Glühbirnen werden als Restmüll entsorgt.)

Bei der Sammlung von Metallverpackung werden nur Verpackungen aus Metall gesammelt, aufbereitet und wiederverwertet. Ob es die Aludecke von Joghurtbecher, die Dosen von Tierfutter oder die Konserven- u. Getränkedosen, Tuben, Verschlüsse und Menüschalen aus Metall sind. Bitte auch hier keine Reste in der Verpackung belassen und keine anderen Abfälle aus Metall in diese Sammlung geben.

(Hinweis: Gegenstände aus Metall wie zum Beispiel Kuchenformen, Reifenfelgen, Nägel, Schrauben, Geschirr und Essbesteck werden an der Haushaltsschrott- Sammlung am Bauhof gerne angenommen.)

Bei der Altpapier- und Kartonagensammlung beachten Sie bitte, dass Papierwaren, die stärker als ein Schuhkarton sind, in den Kartonagencontainer gehören. Bitte legen Sie die Kartonagen zusammen und werfen Sie den Karton in diesem Zustand durch den Einwurfschlitz in den Sammelbehälter. Achten Sie darauf, dass der Karton so zerlegt ist, dass er im Inneren des Containers nicht "aufspringen" kann, sonst ist der Behälter mit nur einem Karton gefüllt und die nächsten Kartons werden neben dem Sammelbehälter abgestellt, was zu vermeiden ist.
(Hinweis: Größere Mengen von Kartonagen und Papier bringen Sie bitte zu den Öffnungszeiten zum Bauhof. Hier stehen große Sammelbehälter bereit.)

Für die Entsorgung von Sperrmüll, Bauschutt, Baum- und Heckenschnitt sowie Problemstoffe etc. nehmen Sie bitte die Abgabeeinrichtung am Bauhof in der Tullnerbachstraße wahr.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen zu diesem oder einem anderen Thema aus der Abfallwirtschaft haben, so stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Ihre Ute Bastirsch-Graß
Tel.: 02231/63 601 DW 24

Purkersdorf

2. Purkersdorfer Seniorentag

50+

Gesundheits- und Informationstag für JUNGGEBLIEBENE

7. Freitag 7. Okt. 05

10.00 - 19.00 Uhr

Stadtsaal Purkersdorf

Eine Initiative der Stadtgemeinde Purkersdorf | www.purkersdorf.at